

Vereinsberatung

6 Schritte, die helfen einen Antrag für ein Sportstättenbau-Projekt einzureichen.

Sie haben eine **Idee**, eine **Vision** und **Lust** ein Projekt in ihrem Verein umzusetzen? Wenn Sie keine **Zeit** für das Projekt haben, dennoch aber ein **Bedarf** besteht, kann man nach Unterstützern im Verein ausschauhalten, die Zeit für die Umsetzung des Projektes haben.

Sollten Sie **Fragen/ Unterstützung** benötigen, können Sie die **Vereinsberatung** kontaktieren. Die Formate „Hinein in den Verein“ oder „Beratung vor Ort“ eignen sich für eine erste Beratung.

1 Der erste Schritt sollte eine **IST-Stand-Analyse** sein. Dabei kann der **Quick-Check** zur Unterstützung eingesetzt werden. Ein **Investitionsplan** für mindestens die nächsten fünf Jahre hilft den Überblick zu behalten. Eine **Umfeldanalyse** vervollständigt den IST-Stand.

Mit der Information über die **Mitgliederentwicklung und -Struktur**, starten Sie mit der **Bedarfsanalyse**. Besteht ein Bedarf bezüglich der Idee/ Vision? Welche **Zielgruppe** soll angesprochen werden? Die Zielgruppen sollte man so genau wie möglich beschreiben, da **homogene Zielgruppen** einfacher anzusprechen sind. Welche Motive hat die Zielgruppe?

3 Ihre Vision/ Idee als **Ziel** definieren. Dabei hilft die **SMART Methode**. Das Ziel sollte **spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch und terminiert** sein.

Holen Sie sich nun **Angebote** ein, in der Regel benötigt man **drei** Angebote, die bei der Antragsstellung eingereicht werden müssen. Auf der TNB-Partnerseite findet man verschiedene Anbieter im Bereich Sportstättenbau, dort kann man gerne nachfragen und hat in der Regel auch schon Reverenz Projekte in der Region, die man sich ansehen könnte.

5 Mit den Angeboten können Sie eine **Nutzen-Kosten-Untersuchung**, die man von den Vereinsberatern erhalten kann, durchführen. Diese kann bei der Entscheidungsfindung helfen. Mit dem gewonnenen Daten kann der **Finanzierungsplan erstellt werden**. Im Sportstättenbau erhalten Sie Fördermittel vom LSB Niedersachsen und in der Regel von der Gemeinde/ Landkreis/ Stadt. Für Vereine mit Sitz im Land Bremen ist das Sportamt für Fördermittel zuständig. Weiter Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Mitglieder mitnehmen, ist ein wichtiger Schritt, um das Projekt erfolgreich umsetzen zu können. Dazu kann man entweder die Jahreshauptversammlung oder vorab eine Informationsveranstaltung nutzen. Beim Stellen der Anträge achten Sie bitte auf die Fristen, die sehr unterschiedlich sein können. **Wichtig, bevor die Anträge nicht bewilligt wurden, dürfen keine Aufträge vergeben werden.**